

# Angewandte Pflegewissenschaft studieren.

## BACHELORSTUDIUM

- Gesundheits- und Krankenpflege

## AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Pflegepädagogik
- Primary Health Care Nursing
- Public Health

## WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Advanced Nursing Counseling
- Advanced Nursing Education
- Advanced Nursing Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement

## MASTERSTUDIUM

- Health Assisting Engineering

[www.fh-campuswien.ac.at/pflege](http://www.fh-campuswien.ac.at/pflege)

In Kooperation mit



# Inhalt

---

## **Angewandte Pflegewissenschaft studieren**

Mut zur Veränderung .....	1
Hervorragend vernetzt .....	2
Theorie und Praxis .....	3

## **Bachelorstudium**

Gesundheits- und Krankenpflege .....	4
--------------------------------------	---

## **Akademischer Hochschullehrgang**

Pflegepädagogik .....	6
Primary Health Care Nursing .....	8
Public Health .....	10

## **Weiterbildungsstudium**

Advanced Nursing Counseling .....	12
Advanced Nursing Education .....	14
Advanced Nursing Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement .....	16

## **Masterstudium**

Health Assisting Engineering .....	18
------------------------------------	----

## **FH Campus Wien**

Die Vielfalt im Überblick .....	20
---------------------------------	----

---

### **Impressum**

Medieninhaber: FH Campus Wien, Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens, Favoritenstraße 226, 1100 Wien | Druck: Gerin | Fotocredits: APA-Fotoservice/Schedl (S 1) FH Campus Wien/Ludwig Schedl (S 9), Shutterstock.com (kurhan S 11, Monkey Business Images S 13, 17, New Africa S 7, stockfour S 15) | vorbehaltlich allfälliger Änderungen, Satz- und Druckfehler | © FH Campus Wien, März 2024

# Mut zur Veränderung

---

In einer Gesellschaft des längeren Lebens nehmen chronische Erkrankungen zu, womit der Bedarf an Gesundheits- und Krankenpflegeleistungen steigt. Das Studium Gesundheits- und Krankenpflege legt durch eine forschungsgeleitete Lehre den Grundstein für evidenzbasiertes Handeln in der Pflege: Was Sie in der Pflege planen, entscheiden und umsetzen, beruht nicht allein auf bewährter Tradition, sondern ist wissenschaftlich belegt. Die umfangreichen Berufspraktika absolvieren Sie in Gesundheitseinrichtungen des Wiener Gesundheitsverbands, der Vinzenz Gruppe und der Barmherzigen Brüder Wien sowie in anderen Trägereinrichtungen.

Seit 2008 ist es bereits möglich, Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Campus Wien zu studieren. Nach dem Abschluss dieses Studiums erwerben Sie sowohl den akademischen Grad Bachelor of Science in Health Studies als auch die Berufsberechtigung für den „Gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege“. Das Studienangebot im Department Angewandte Pflegewissenschaft wächst beständig. Neben dem Bachelorstudium umfasst es zur Höherqualifizierung die akademischen Hochschullehrgänge Gesundheits- und Krankenpflege, Praxismentoring, zudem Public Health und Primary Health Care Nursing sowie die berufsbegleitenden a.o. Masterstudiengänge (CE) Advanced Nursing Counseling, Advanced Nursing Education und Advanced Nursing Practice.



# Hervorragend vernetzt

Durch Ausbildungskooperationen mit Anbieter\*innen qualitätsvoller Aus- und Weiterbildungen für Gesundheitsberufe entwickelte sich das Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege zu einem Studiengang mit 851 Anfänger\*innenstudienplätzen. Im Zentrum steht die wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung. Der Wiener Gesundheitsverbund, die Vinzenz Gruppe und die Pflegeakademie der Barmherzigen Brüder sind wichtige Ausbildungskooperationspartner\*innen, die an ihren Studienstandorten nach dem Curriculum der FH Campus Wien ausbilden und Praktika ermöglichen.



## Kooperationen für Lehre, Forschung und Praktika

Weitere Kooperationen bestehen mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, dem Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband, dem Fonds Soziales Wien und dem Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen. Die FH Campus Wien unterhält mit der Universität Wien einen Lehrverbund. Beide Institutionen sind im Bachelor- und Masterangebot inhaltlich aufeinander abgestimmt. Das wirkt sich positiv aus, wenn Absolvent\*innen des Bachelorstudiums Gesundheits- und Krankenpflege noch das Masterstudium Pflegewissenschaft an der Universität Wien und – nach rechtlichen Möglichkeiten – ein Doktorats- bzw. PhD-Studium anhängen möchten.



## Globaler Wissensaustausch

Studierende im Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege haben im 5. Semester die Möglichkeit zu einem Auslandssemester. Das Department Angewandte Pflegewissenschaft ist mit nationalen und internationalen Partner\*innen in der Lehre eng vernetzt. Auslandserfahrungen sammeln sie bei den ERASMUS-geförderten Praktikumsaufenthalten in den Ländern: Belgien, Deutschland, Finnland, Italien, Norwegen und Portugal sowie in Slowenien, Schweden und in der Schweiz.

## Förderungsmöglichkeit

Studierende aller Standorte werden durch die „Wiener Pflegeausbildungsprämie“ mit 600 Euro pro Monat während der gesamten 3-jährigen Studienzeit unterstützt. Darüber hinaus hat der waff mit „Jobs PLUS Ausbildung“ ein spezielles Förderangebot für arbeitslose- und arbeitssuchende Personen.

# Theorie und Praxis

Die Bachelorstudierenden der Gesundheits- und Krankenpflege verbringen etwa die Hälfte ihrer Ausbildungszeit in Praktika. Damit Sie berufsspezifische Herausforderungen gut bewältigen können, wird im theoretischen Unterricht auf Methodenvielfalt wie beispielsweise Einsatz von E-Medien, problem- und fallbasiertes sowie forschendes Lernen gesetzt. Die Grundlagen der Pflegewissenschaft, Medizin, Gesundheitswissenschaft, Ethik und fachlich-methodische Kenntnisse der Pflege und des Pflegeprozesses stellen die wesentlichsten Elemente im Bachelorstudium dar. Im praktischen Unterricht sind Fertigkeitentrainings die Basis für Handlungskompetenzen.

## **Integrativer Ansatz**

Wissenschaftliches Denken und Arbeiten, aber auch Fragestellungen für die Forschung zu identifizieren, sind Charakteristika des Fachhochschulstudiums. Zusätzlich stärken Lehrveranstaltungen mit kommunikativen, ökonomischen, rechtlichen und psychologisch-pädagogischen Inhalten das kritische Denken und die Reflexion komplexer Problemstellungen. Bei Forschungsprojekten haben Studierende – unter dem Mentoring von Forschenden – die Möglichkeit, definierte Forschungsaufgaben zu übernehmen.

## **Anwendungsorientierte Forschung**

Demenz-App, Drink Smart oder die Softwarelösung 24h QuAAliTy zur Qualitätssicherung in der 24h-Betreuung sind Resultate unserer anwendungsorientierten Forschung. Zumeist sind die Forschungsprojekte in interdisziplinäre und departmentübergreifende Netzwerke eingebunden und entstehen in Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen, sozialwirtschaftlichen Organisationen sowie Industrie- und Wirtschaftsunternehmen.

Den intelligenten Trinkbecher Drink Smart etwa entwickelten Forschende zur Prävention gegen Dehydratation bei älteren Menschen. Die Demenz-App unterstützt pflegende Angehörige von Demenzerkrankten mit individuellen Empfehlungen für Alltagsaktivitäten. Interdisziplinär ist auch der OPIC-Forschungsoperationssaal mit Intensivstation entstanden. Das OP Innovation Center macht es möglich, den klinischen Patient\*innenpfad von der Diagnostik über die Operation bis hin zur intensivmedizinischen Nachsorge gesamtgesellschaftlich zu betrachten, zu analysieren und so pflegerische Maßnahmen zu validieren.

Mit dem Wiener Gesundheitsverbund wird am Campus Floridotower an der Optimierung interprofessioneller Education geforscht, im Mittelpunkt steht „Teamwork im interprofessionellen Simulationstraining Notfallmanagement“. Mit „Beratung in der Pflegepraxis“ setzt sich ein gemeinsames Projekt mit der Pflegeakademie der Barmherzigen Brüder auseinander. Neue Erkenntnisse für die Gesundheitsförderung bei älteren Menschen gingen aus der Evaluation „Gesund älter werden in Wien“ im Auftrag der Wiener Gesundheitsförderung hervor.

# Gesundheits- und Krankenpflege | Bachelor

## Praxis und Wissenschaft vereint

Das Studium verbindet Wissenschaft und Praxis, die auch die Berufsberechtigung für den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege ermöglicht. Als Absolvent\*in sind Sie in der Lage, forschungsbasierte Pflegeerkenntnisse zu verfolgen, kritisch zu hinterfragen und in Ihren beruflichen Alltag zu integrieren. Damit ist die evidenzbasierte Pflege eine wichtige Grundlage für eine qualitätsvolle Pflegepraxis.

## Umfassendes Fächerportfolio

Das Studium orientiert sich an internationalen Standards. Sie lernen über Pflgetheorien, den Pflegeprozess sowie allgemeine und spezielle Pflegemethoden. Mit Wissen aus der Medizin und den Gesundheits-, Sozial- und Humanwissenschaften erlangen Sie ein umfassendes Verständnis von Gesundheit und Krankheit. Mit Gesprächsführung und Kommunikation in speziellen Settings (z. B. Trauer, Krankheit) befassen Sie sich im Studium ebenso wie mit Management, Ethik, Recht sowie mit spezifischen Fertigkeitentrainings.

## Viele Berufsmöglichkeiten

Im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege arbeiten Sie in der direkten Pflege mit vielen Möglichkeiten: im stationären Bereich in unterschiedlichen Fachrichtungen oder Sie entscheiden sich für ambulante, mobile bzw. teilstationäre Bereiche. Aufbauende Masterlehrgänge können Sie für Ihre Spezialisierung im Pflegemanagement, in der Gesundheits- und Pflegeberatung sowie in der Pflegepädagogik nutzen, um sich in unterschiedlichen Karrierewegen weiterzuentwickeln.

## Überblick



**6 Semester**  
180 ECTS



**Bachelor of Science in Health Studies (BSc)**



**Organisationsform**  
Vollzeit



**Unterrichtssprache**  
Deutsch



**851**  
Studienplätze



FH Campus Wien: Studienbereiche 1-4,  
Wiener Gesundheitsverbund: Studienbereiche 5-7,  
Barmherzige Brüder Wien (BHB), Vinzentinum Wien (VinzWien)



Studienbeitrag/Semester  
**€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag**  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

**Departmentleiterin:** FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Roswitha Engel

**Studiengangsleiterin:** FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Bettina Madleitner

**Studienebereichs-/Standort-Studiengangsleiter\*innen:** Johanna Binder, BSc MSc, Theresa Maria Binder, BSc MSc, Mag.<sup>a</sup> Daniela Vitek, BSc MSc, Hans Peter Köllner, BSc MSc BA, Michaela Dorfmeister, MBA, Mag.<sup>a</sup> Susanne Fesl, MSc, Mag.<sup>a</sup> Michaela Bilir, Mag.<sup>a</sup> Petra Hallermaier-Sterer (BHB), Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Esther Matolycz (VinzWien)

**FH-Koordinatorinnen Wiener Gesundheitsverbund:** Mag.<sup>a</sup> Angelika Obermayr, Mag.<sup>a</sup> Irene Messner

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER   30 ECTS	Gesundheits- und Krankenpflege im Kontext mit Diagnostik und Therapie 1 UE	1	1
	Grundlagen der Gesundheits- und Krankenpflege und Pflegeprozess ILV	5	5
	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Neugeborenenpflege ILV	1	1
	Fertigkeitentraining „Bewegungs- und Wahrnehmungskonzepte I“ UE	2	2
	Fertigkeitentraining „Notfallmanagement, Basic Life Support“ UE	1	1
	Praxislernphase 1 PL		9
	Praxislernphase 1 - Einführung und Reflexion, einschl. Resilienztraining ILV	1	1
	Allgemeine Pathologie VO	2	2
	Angewandte Hygiene, Infektionslehre ILV	2	2
	Biologie, Anatomie, Physiologie VO	3	4
Psychologie, Pädagogik, Soziologie ILV	2	2	
2. SEMESTER   30 ECTS	Fertigkeitentraining „Bewegungs- und Wahrnehmungskonzepte II“ UE	2	2
	Praxislernphase 2 PL		10
	Praxislernphase 2 - Einführung und Reflexion ILV	1	1
	Einführung in die Pflegewissenschaft und Pflegeforschung ILV	1	1
	Ethik und diversitätskompetente Gesundheits- und Krankenpflege ILV	2	2
	Gerontologische Gesundheits- und Krankenpflege und Gerontologie ILV	2	2
	Gesundheits- und Krankenpflege im Kontext mit Diagnostik und Therapie 2 UE	1	1
	Gesundheits- und Krankenpflege in speziellen Settings 1 ILV	3	3
	Palliative Care ILV	2	2
	Allgemeine und berufsspezifische Rechtsgrundlagen ILV	1	1
3. SEMESTER   30 ECTS	Ausgewählte Erkrankungen einschließlich Diagnostik und Therapie 1 VO	3	3
	Ernährungslehre ILV	1	1
	Geriatrie, Gerontopsychiatrie VO	1	1
	Fertigkeitentraining „Wundmanagement“ UE	1	1
	Praxislernphase 3 PL		11
	Praxislernphase 3 - Einführung und Reflexion ILV	1	1
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und wissenschaftliche Schreibwerkstatt PL	2	2
	Theorien, Modelle und Konzepte in der Gesundheits- und Krankenpflege ILV	1	1
	Familien- und gemeindenaher Gesundheits- und Krankenpflege ILV	2	2
	Gesundheits- und Krankenpflege in speziellen Settings 2 ILV	3	3
Kinder- und Jugendlichen Gesundheits- und Krankenpflege ILV	2	2	
Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege ILV	2	2	
Ausgewählte Erkrankungen einschließlich Diagnostik und Therapie 2 VO	3	3	
Pharmakologie, Toxikologie VO	2	2	

**Modularer Aufbau:** Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
4. SEMESTER   30 ECTS	Fertigkeitentraining „Deeskalation“ UE	1	1
	Praxislernphase 4 PL		10
	Praxislernphase 4 - Einführung und Reflexion ILV	1	1
	Kommunikation und Konfliktlösung ILV	2	2
	Forschungsanwendung (EBN) SE	2	3
	Qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Statistik ILV	3	3
	Fallbasierter Pflegeprozess, Pflegeklassifikationssysteme, Clinical Assessment ILV	2	2
	Gesundheits- und Krankenpflege im Kontext mit Diagnostik und Therapie 3 UE	1	1
	Gesundheits- und Krankenpflege in speziellen Settings 3 ILV	3	3
	Leben mit chronischer Krankheit ILV	1	1
5. SEMESTER   30 ECTS	Ausgewählte Erkrankungen einschließlich Diagnostik und Therapie 3 VO	3	3
	Fertigkeiten- / Simulationstraining „Advanced Life Support, Monitoring“ UE	2	2
	Praxislernphase 5 PL		23
	Praxislernphase 5 - Einführung und Reflexion ILV	1	1
	Gesundheitsförderung, Prävention, Pflegeepidemiologie ILV	2	2
	Grundlagen und Methoden der Beratung ILV	2	2
	Case- und Caremanagement ILV	2	2
	Digital Health, Qualitätsmanagement ILV	2	2
	Geschichte und Berufsfeldentwicklung der Gesundheits- und Krankenpflege ILV	1	1
	Gesundheitswesen, Führung und Organisation ILV	1	1
6. SEMESTER   30 ECTS	Angewandte Pflegewissenschaft (Bachelorarbeit) SE	1	4
	Kommissionelle Abschlussprüfung AP		2
	Vorbereitungsworkshop kommissionelle Abschlussprüfung ILV	1	2
	<b>Wahlpflichtfächer (3 ECTS nach Wahl)</b>		
	Angewandte Pflegeforschung ILV	2	3
	Familien- und gemeindenaher Gesundheits- und Krankenpflege - Vertiefung ILV	2	3
	Gerontologische, Psychogeriatrische Gesundheits- und Krankenpflege - Vertiefung ILV	2	3
	Kinder- und Jugendlichen Gesundheits- und Krankenpflege - Vertiefung ILV	2	3
	Leben mit chronischer Krankheit - Vertiefung ILV	2	3
	Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege - Vertiefung ILV	2	3
7. SEMESTER   30 ECTS	Fertigkeitentraining „Komplementäre Pflegemethoden“ UE	1	1
	Praxislernphase 6 PL		11
	Praxislernphase 6 - Einführung und Reflexion ILV	1	1

**Abkürzungen**

ECTS	ECTS-Credits	SWS	Semesterwochen-
ILV	Integrierte	UE	stunden
PL	Lehrveranstaltung	VO	Übung
SE	Praxislernphase		Vorlesung
	Seminar		

**Mehr Informationen:**

www.fh-campuswien.ac.at/pflege-b  
 FH Campus Wien: +43 1 606 68 77-4000  
 pflege@fh-campuswien.ac.at

Kooperationsstudienstandorte (siehe letzte Seite)

# Pflegepädagogik

## Akademischer Hochschullehrgang

### Zukunftsweisende Lehre und Lernprozesse

Gesundheits- und Krankenpflegepersonen des gehobenen Dienstes bringen mit Berufserfahrungen wesentliche Grundbausteine für eine Lehrtätigkeit mit. Lassen Sie andere von Ihrem Wissen profitieren und lehren Sie in Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen die next generation des Sozial-, Gesundheits- und Pflegewesens. Im Lehrgang erfahren Sie eine Vielzahl an didaktischen Methoden, um Lernende für die vielfältigen Wissensgebiete der Gesundheits- und Krankenpflege zu begeistern und sie in ihren Lernprozessen zu unterstützen.

### Vertiefungsrichtungen Simulationstraining oder Praxismentoring

Im akademischen Lehrgang verbinden Sie Ihre Berufspraxis mit Wissenschaft, Forschung und Grundlagen über die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Von Beginn an entscheiden Sie sich für eine der beiden Schwerpunktrichtungen – entweder Simulationstraining im Ausbildungssetting oder Praxismentoring. Entsprechend der Vertiefungsrichtung erwerben Sie zusätzlich unterschiedliche Zertifikate, die Sie zur Ausübung der Lehr- bzw. Anleitungstätigkeit im speziellen Berufsfeld qualifiziert.

### Engagement für Wissens- und Bildungsmanagement

Für Ihre künftige Aufgaben erlangen Sie vertieftes pflegepädagogisches Fachwissen: Beispielsweise sind E-Teaching und auch methodisch-didaktische Konzepte im Bildungswesen und Lifelong-Learning-Bereich Teil des Curriculums. Die Anwendung von empirischen Ergebnissen garantiert eine forschungsbasierte Lehre.

## Überblick



3 Semester  
90 ECTS



Akademische\*r Lehrer\*in für  
Gesundheits- und Krankenpflege<sup>1</sup>



Organisationsform  
berufsbegleitend



Hauptstandort  
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung  
€ 9.380 + ÖH Beitrag/Semester

**Studienprogrammleiterin:** FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sabine Schweiger





## Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS		LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER   30 ECTS	Lehr- und Lernprozessgestaltung, einschl. Training 1 ILV	2,5	5	2. SEMESTER   30 ECTS	Lehr- und Lernprozessgestaltung, einschl. Training 2 ILV	1,5	3
	Didaktische Modelle und Konzepte ILV	1	2		Leistungsfeststellung und - beurteilung ILV	1	2
	Einführung in die Bildungswissenschaft und Bildungstheorien ILV	1,5	3		EBN und Literaturrecherche ILV	1	2
	Ethik und ethisches Handeln in der Pflegepraxis ILV	1,5	3		Einführung in die Pflegewissenschaft ILV	1	2
	Pflegeepidemiologie mit Schwerpunkt Chronische Krankheiten ILV	1	2		Vertiefende Pflegeforschung ILV	0,5	1
	Grundlagen der Kommunikation in der Lehre ILV	0,5	1		Mediendidaktik und E-Learning ILV	2	4
	Lehrenden Professionalisierung ILV	1	2		Methodische Konzeption des Unterrichts 1 SE	1,5	3
	Rhetorik und Präsentationstechnik UE	1	2		Methodische Konzeption des Unterrichts 2 SE	1,5	3
	<b>Vertiefung Simulationstraining im Ausbildungssetting</b>		<b>10</b>		Coaching, Beratung und Konfliktmanagement SE	1	2
	Instructor Professionalisierung ILV	0,5	1		Curricula- und Lehrplanentwicklung ILV	1	2
	Simulationsdesign von Szenarien SE	1	2		Rechtsgrundlagen im Berufs- und Schulrecht ILV	0,5	1
	Theoretische Grundlagen Simulationstraining ILV	1	2		Diversitätssensible Pflegekonzepte ILV	1,5	3
	Simulationsbriefing und Debriefing ILV	1	2		Gesundheitsförderung und Prävention SE	1	2
	Simulationstraining PR	1,5	3				
<b>Vertiefung Praxismentoring</b>		<b>10</b>	3. SEMESTER   30 ECTS	Abschlussarbeit SE		3	
Berufs- und hochschuldidaktische Konzepte in der Praxisanleitung ILV	0,5	1		Abschlussprüfung		1	
Gesprächsführung im Setting der Praxisanleitung ILV	0,5	1		Begleitseminar Abschlussarbeit SE	0,5	1	
Rahmenbedingungen, Anleitungsmodelle & Konzepte in der Praxisanleitung ILV	1,5	3		Projekt- und Prozessmanagement SE	1,5	3	
Anleitungstraining in der Praxislernphase PR	1,5	3		Wissens- und Qualitätsmanagement SE	1	2	
Feedback & Beurteilung in der Praxislernphase SE	1	2	Lehrpraxis PR		18		
			Reflexion PR	1	2		

### Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

### Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits	SE	Seminar
ILV	Integrierte	SWS	Semesterwochen-
	Lehrveranstaltung		stunden
PR	Praktikum	UE	Übung

**Anerkennung** gemäß §65a GuKG Ausbildung für Lehraufgaben § 17 GuKG. Je nach Vertiefung: Praxisanleiter\*in (gemäß §64 GuKG) oder Zertifikat „Simulationstraining im Ausbildungssetting“.

<sup>1</sup> je nach Vertiefung zusätzlich Praxisanleiter\*in oder „Zertifikat Simulationstraining im Ausbildungssetting“.

**Mehr Informationen:** [www.fh-campuswien.ac.at/pp-ahl](http://www.fh-campuswien.ac.at/pp-ahl)  
 Sekretariat: [anp@fh-campuswien.ac.at](mailto:anp@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4040



# Primary Health Care Nursing

## Akademischer Hochschullehrgang

### Erweiterte Pflegekompetenz in der Primärversorgung

Mit Primary Health Care Nursing erweitern erfahrene Personen des gehobenen Dienstes der Gesundheits- und Krankenpflege ihre Kompetenzen im Bereich der Primärversorgung. Als Absolvent\*in nehmen Sie eine eigenständige Rolle im Disease-Management ein und koordinieren die Primärversorgung von Menschen sektorenübergreifend über zahlreiche Nahtstellen. Zudem setzen Sie Beratungsaufgaben zu pflege- und gesundheitsrelevanten Fragestellungen um. Damit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Gesundheitskompetenz von einzelnen Personen und Bevölkerungsgruppen.

### Anleitung, Beratung und Schulung

Der Fokus liegt auf Kompetenzen für Anleitung, Beratung und Schulung von Pflegeinterventionen und von diagnostisch-medizinischen Maßnahmen. Ebenso erlangen Sie vertieftes Wissen über die Organisation, Koordination und Durchführung von Behandlungs-, Pflege- und Betreuungsprozessen und von Disease-Management-Programmen. Know-how im Bereich der Pflege- und Gesundheitsforschung befähigt Sie, bei der Entwicklung und Evaluierung von pflegefachlichen Standards mitzuwirken.

### Ein neues Berufsfeld mitgestalten

Das Berufsfeld der „Primary Health Care Nurse“ ist erst im Aufbau und Sie helfen bei der Etablierung. Es ist auf Primärversorgungseinrichtungen und auf ärztliche (Gruppen-) Praxen ausgerichtet. Dort arbeiten Sie angestellt oder auch freiberuflich in unterschiedlichsten Positionen, wie z. B. als: Case-Manager\*in, Integrierte\*r Versorgungsmanger\*in, Diseasemanager\*in, Pflegeberater\*in, Telenurse, Primary Health Care Nurse, Pflegeexpert\*in.

## Überblick



2 Semester  
60 ECTS



Akademische\*r Expert\*in für  
Primary Health Care Nursing



Organisationsform  
berufsbegleitend



Hauptstandort  
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung  
€ 5.600 + ÖH Beitrag/Semester

**Studienprogrammleiter:** Lic. Marius Contor, MA



## Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER   30 ECTS	Advanced Clinical Assessment & Pflegebedarfserhebung ILV	1	2
	Spezielle Labordiagnostik und Medikamentenmanagement ILV	1,5	3
	Ausgewählte Beratungs- und Schulungsmethoden ILV	1,5	3
	Beratung von Individuen, Gruppen und Organisationen ILV	1	2
	Versorgungsformen bei Akutfällen ILV	1	2
	Versorgungsformen bei chronisch Kranken und komplexen Fällen ILV	1	2
	Integrierte Versorgung im Lebensverlauf ILV	1	2
	Qualitative Forschungsmethoden ILV	1,5	3
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
	Quantitative Forschungsmethoden ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2
	Assessment, Diagnostischer Prozess und Therapie chronischer Wunden ILV	2	4
	Management von Komorbiditäten bei chronischen Wunden ILV	0,5	1

### Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
2. SEMESTER   30 ECTS	Fallorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Inhaltsorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Nurse Care Coordinator ILV	0,5	1
	Qualitäts- und Risikomanagement ILV	1	2
	Rechtsgrundlagen in der Primärversorgung ILV	0,5	1
	Epidemiologie und Demographie ILV	1,5	3
	Evaluation, Health Impact & Health Technology Assessment (HIA, HTA) ILV	1	2
	eCounseling und eHealth ILV	1	2
	Elemente der Gesundheitskommunikation ILV	1	2
	Betreuungsangebote und Finanzierungssysteme im Sozial- und Gesundheitswesen ILV	1	2
	Digitalisierung im Gesundheitssystem ILV	0,5	1
	Interprofessionelles Arbeiten ILV	0,5	1
	Abschlussarbeit in Verbindung mit integrierter Versorgung SE	1	5
	Kommissionelle Abschlussprüfung		2

### Abkürzungen

ECTS ECTS-Credits  
 ILV Integrierte Lehrveranstaltung  
 SE Seminar  
 SWS Semesterwochenstunden

**Anschluss:** Nach Absolvierung des Akademischen Hochschullehrgangs ist für Bachelorabsolvent\*innen ein nahtloser Übertritt in das a.o. Masterstudium (CE) für Advanced Nursing Practice oder Advanced Nursing Counseling möglich.

**Mehr Informationen:** [www.fh-campuswien.ac.at/phcn-ahl](http://www.fh-campuswien.ac.at/phcn-ahl)  
 Sekretariat: [pflge@fh-campuswien.ac.at](mailto:pflge@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4000



# Public Health | Akademischer Hochschullehrgang

## Gesundheitsförderung bei Personen, Familien, Schulen und Communities

Der Akademische Hochschullehrgang Public Health richtet sich an erfahrene Fachkräfte aus den Pflege- und Gesundheitswissenschaften. Nach Abschluss des Lehrgangs nehmen Sie eine eigenständige Rolle in der primären, sekundären und tertiären Prävention sowie in der Gesundheitsförderung ein. Sie agieren als Drehscheibe in der Abstimmung und Koordination zwischen unterschiedlichen Gesundheitsberufen und Versorgungsbereichen. Zu den Handlungsfeldern zählen: Regionen, Gemeinden, Familien, Betriebe, Schulen und Kindergärten.

## Gesundheitskompetenz und Empowerment

Während Ihrer Ausbildung zum/zur Public Health Expert\*in erwerben Sie das Know-how um eigenständig nach gezielter Bedarfs- und Ressourcenerhebung die Gesundheitskompetenz von einzelnen Personen, Familien, Gemeinden und der Gesamtbevölkerung durch maßgeschneiderte Schulungs- und Edukationsprogramme zu fördern. Darüber hinaus erlangen Sie im Rahmen der Gesundheitsforschung, Gesundheitsstatistik und Epidemiologie das Wissen zum epidemiologischen Monitoring und der Datenanalyse. Diese Kompetenzen sind essenzielle Grundbausteine bei der Entwicklung von Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogrammen in Betrieben und Gemeinden.

## Zielgruppenorientiert Gesundheitsbewusstsein unterstützen

Mit dieser Ausbildung eröffnen sich die unterschiedlichsten beruflichen Positionen im Gesundheitsbereich, wie z. B.: Community und Family Carer, Public Health Practitioner, Community Health Nurse, Family Nurse, School Nurse. Als Absolvent\*in wirken Sie mit Ihrer Expertise an der spannenden Aufgabe mit, das noch neue Berufsfeld mitaufzubauen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

## Überblick



2 Semester  
60 ECTS



Akademische\*r Expert\*in für  
Public Health



Organisationsform  
berufsbegleitend



Hauptstandort  
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung  
€ 5.600 + ÖH Beitrag/Semester

**Studienprogrammleiter:** Lic. Marius Contor, MA



## Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER   30 ECTS	Ausgewählte Beratungs- und Schulungsmethoden ILV	1,5	3
	Beratung von Individuen, Gruppen und Organisationen ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei älteren Menschen ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei Menschen mit chronischen Erkrankungen ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei werdenden und jungen Familien ILV	1	2
	Gesundheitskompetenz ILV	1	2
	Globale Gesundheitssysteme und -politik ILV	1	2
	Lebensstilfaktoren und Determinanten von Gesundheit ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei Jugendlichen ILV	1,5	3
	Gesundheitsförderung und Prävention im Kindesalter ILV	1,5	3
	Qualitative Forschungsmethoden ILV	1,5	3
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
	Quantitative Forschungsmethoden ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
2. SEMESTER   30 ECTS	Fallorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Inhaltsorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Gesundheitsförderung in ausgewählten Betrieben ILV	1	2
	Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements ILV	1	2
	Epidemiologie und Demographie ILV	1,5	3
	Evaluation, Health Impact & Health Technology Assessment (HIA, HTA) ILV	1	2
	eCounseling und eHealth ILV	1	2
	Elemente der Gesundheitskommunikation ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention bei vulnerablen Bevölkerungsgruppen ILV	1	2
	Abschlussarbeit SE	1	5
	Kommissionelle Abschlussprüfung		2
	Projektplanung in der Gesundheitsförderung und Prävention ILV	1	2

### Abkürzungen

ECTS ECTS-Credits  
 ILV Integrierte Lehrveranstaltung  
 SE Seminar  
 SWS Semesterwochenstunden

### Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

**Anschluss:** Nach Absolvierung des Akademischen Hochschullehrgangs ist für Bachelorabsolvent\*innen ein nahtloser Übertritt in das a.o. Masterstudium (CE) für Advanced Nursing Practice oder Advanced Nursing Counseling möglich.

**Mehr Informationen:** [www.fh-campuswien.ac.at/ph-ahl](http://www.fh-campuswien.ac.at/ph-ahl)  
 Sekretariat: [pflge@fh-campuswien.ac.at](mailto:pflge@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4000



# Advanced Nursing Counseling

## a.o. Masterstudium (Continuing Education)

### Wissen rund um die Gesundheit stärken

Gesundheits- und Pflegeberatung gewinnt in der professionellen Pflege immer mehr an Bedeutung. Das außerordentliche Masterstudium stellt diese in den Fokus und deckt dabei die ganze Bandbreite von kompetenz- und lösungsorientierter, präventiver und gesundheitsfördernder Beratung für Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen ab. Aktuelle Erkenntnisse aus der Pflegewissenschaft und -forschung bilden dabei eine wichtige Säule. Im Masterprogramm setzen Sie sich damit auseinander und lernen evidenzbasierte Pflege in die Beratung zu integrieren.

### Beratung steht im Vordergrund

Sie befassen sich mit ausgewählten klinischen Krankheitsbildern wie etwa demenziellen oder onkologischen Erkrankungen. Im Rahmen einer theoriegeleiteten Beratungspraxis lernen Sie relevante Beratungskonzepte und Gesprächstechniken. Um erfolgreich Beratungsgespräche führen zu können, geht es auch darum, organisationsbezogen die vorhandenen Ressourcen und das soziale Umfeld von Patient\*innen und Klient\*innen zu berücksichtigen.

### Wo Sie arbeiten

Das Masterprogramm eröffnet Ihnen mit Berufserfahrung Schlüsselpositionen in der Gesundheits- und Pflegeberatung von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen im stationären, teilstationären und ambulant-mobilen Bereich. Es besteht die Möglichkeit, in der Entlassungsberatung, im Case- und Caremanagement oder in der Pflege- und Organisationsberatung zu arbeiten. Aber auch Beratung in betrieblicher Gesundheitsförderung oder Coaching in einer selbständigen Praxis sind Zukunftsperspektiven.

## Überblick



4 Semester  
120 ECTS



Master of Science (Continuing  
Education), MSc (CE)



Organisationsform  
berufsbegleitend



Hauptstandort  
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung  
€ 12.502 + ÖH Beitrag/Semester



## Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS	
1. SEMESTER   30 ECTS	Angewandte Advanced Nursing Practice ILV	1,5	3	
	Ethik und ethisches Handeln in der Pflegepraxis ILV	1	2	
	Pflege und chronische Krankheiten ILV	1,5	3	
	Klinisches Assessment ILV	1	2	
	Pathologie/Pathophysiologie ILV	1	2	
	Pharmakologie ILV	0,5	1	
	Beratungsmethoden und Beratungsprozesse ILV	1,5	3	
	Beratungstheorien und -konzepte ILV	1,5	3	
	Fachenglisch und Englische Fachliteraturarbeit ILV	1	2	
	Vertiefung Pflegewissenschaft ILV	2	5	
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2	
	<b>Wahlpflichtfächer Pflegeexpertise (2 ECTS nach Wahl)</b>			
	Evidenzbasierte Pflege von Erwachsenen VO	1	2	
Evidenzbasierte Pflege von Kindern und Jugendlichen VO	1	2		
Public Health VO	1	2		

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
2. SEMESTER   30 ECTS	Angewandte Pflegeforschung ILV	1	2
	Qualitative Methoden ILV	1,5	3
	Quantitative Methoden ILV	1,5	3
	Beratungspraxis und Reflexion PR	1,5	3
	Grundlagen der Kommunikation in Counseling ILV	1	2
	Rhetorik UE	0,5	1
	Inhaltsorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1,5	3
	Settingorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	3	6
	Beratung in Gruppen und sozialen Systemen ILV	1,5	3
	Beratungssimulation UE	1	2
Schnittstellenmanagement in der Pflege ILV	1	2	

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
3. SEMESTER   30 ECTS	Case- und Caremanagement - Grundlagen und Fallbeispiele ILV	1,5	3
	Case- und Caremanagement auf Systemebene und Evaluation ILV	1	2
	Forschungsbasierte Pflegepraxis ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention ILV	2	4
	Personenbezogene Education, Counseling, Kommunikation ILV	2	4
	Internationalisation of Counseling ILV	1	2
	Projekt- und Qualitätsmanagement SE	2	4
	Beratungsprofessionalisierung ILV	1,5	3
	Fallorientierte Gesundheits- und Pflegeberatung ILV	1	2
Schulungs- und Vermittlungskonzepte in der Pflegepraxis ILV	1	2	
4. SEMESTER   30 ECTS	Masterarbeit Begleitseminar SE	0,5	2
	Masterthesis		18
	Masterthesis Examination		2
	Digitale Gesundheitskompetenz ILV	1,5	3
	Rechtsgrundlagen in der Pflegeberatung UE	1	2
Sozialesystem und Selbständigkeit VO	1	2	
Strukturen, Einrichtungen und Finanzierung des Gesundheitswesens VO	0,5	1	

### Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits	SWS	Semesterwochen-
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung	UE	stunden
PR	Praktikum	VO	Übung
SE	Seminar		Vorlesung

### Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

## Anerkennung

als Weiterbildung für „Pflegeberatung“ gemäß § 64 Gesundheits- und Krankenpflegegesetz GuKG

**Mehr Informationen:** [www.fh-campuswien.ac.at/anc-mce](http://www.fh-campuswien.ac.at/anc-mce)  
 Sekretariat: [anp@fh-campuswien.ac.at](mailto:anp@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4040





# Advanced Nursing Education

## a.o. Masterstudium (Continuing Education)

### Lehr- und Lernprozesse gestalten

Mit Advanced Nursing Education qualifizieren Sie sich für Pflegepädagogik und Hochschuldidaktik und Sie werden befähigt für eine Lehrtätigkeit in der angewandten Pflegewissenschaft. Sie verbinden Ihre bisherige Berufspraxis mit Wissenschaft und Forschung und Sie sind offen für die Methodenvielfalt in der Didaktik. Es liegt Ihnen, mit Lernenden zu kommunizieren, sie für neue Wissensgebiete zu gewinnen und sie für selbst organisierte Lernprozesse zu motivieren.

### Qualifikation für Lehraufgaben und Bildungsmanagement

Sie erlangen das Wissen über die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen, Leistungsüberprüfung sowie über methodisch-didaktische Konzepte im Hochschul- und Lifelong-Learning-Bereich, wie E-Learning und E-Teaching. Darüber hinaus erlangen Sie das Know-how über empirische Forschungsmethoden und Studiendesigns sowie Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren. Neben dem vertieften Fachwissen lernen Sie forschungsbasierte Lehre im Gesundheits- und Krankenpflegekontext umzusetzen.

### Karrierechancen

Sie haben im gehobenen Dienst für die Gesundheits- und Krankenpflege bereits Berufserfahrung gesammelt. Als Absolvent\*in von Advanced Nursing Education lehren Sie in öffentlichen und privaten Ausbildungseinrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Neben der Lehre engagieren Sie sich in der Forschung oder Sie sind im Informations-, Wissens- oder Bildungsmanagement aktiv.

## Überblick



4 Semester  
120 ECTS



Master of Science (Continuing  
Education), MSc (CE)



Organisationsform  
berufsbegleitend



Hauptstandort  
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch



Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung  
€ 12.502 + ÖH Beitrag/Semester

**Studienprogrammleiterin:** FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sabine Schweiger





## Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER   30 ECTS	Lehr- und Lernprozessgestaltung, einschließlich Training 1 ILV	2	4
	Methodische Konzeption des Unterrichts 1 ILV	1	2
	Angewandte Advanced Nursing Practice ILV	1,5	3
	Ethik und ethisches Handeln in d. Pflegepraxis ILV	1	2
	Pflege und chronische Krankheiten ILV	1,5	3
	Bildungswissenschaft und Bildungstheorien ILV	1	2
	Didaktische Konzepte/Hochschuldidaktik ILV	1,5	3
	Fachenglisch und Englische Fachliteraturarbeit ILV	1	2
	Vertiefung Pflegewissenschaft ILV	2	5
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
<b>Wahlpflichtfächer Pflegeexpertise (2 ECTS nach Wahl)</b>			
	Evidencebasierte Pflege von Erwachsenen VO	1	2
	Evidencebasierte Pflege von Kindern und Jugendlichen VO	1	2
	Public Health VO	1	2
2. SEMESTER   30 ECTS	Lehr- und Lernprozessgestaltung, einschließlich Training 2 ILV	3	6
	Leistungsfeststellung und -beurteilung ILV	1,5	4
	Bildungsmanagement ILV	1,5	3
	Angewandte Pflegeforschung ILV	1	2
	Qualitative Methoden ILV	1,5	3
	Quantitative Methoden ILV	1,5	3
	Grundlagen der Kommunikation in Education ILV	1	2
	Lehrpraxis und Reflexion PR	1,5	3
	Methodische Konzeption des Unterrichts 2 ILV	1	3
Rhetorik UE	0,5	1	

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
3. SEMESTER   30 ECTS	Forschungsbasierte Pflegepraxis ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention ILV	2	4
	Personenbezogene Education, Counseling, Kommunikation ILV	2	4
	Projekt- und Qualitätsmanagement SE	2	4
	Mediendidaktik und Medienpädagogik ILV	2	4
	Bildungspolitik und Hochschulrecht ILV	1	2
	Curricula- und Lehrplanentwicklung SE	2	4
	Coaching, Beratung und Krisenmanagement SE	0,5	1
	Lehrenden Professionalisierung ILV	1,5	3
4. SEMESTER   30 ECTS	Internationalisation of learning and teaching ILV	1	2
	Masterthesis		18
	Masterthesis Begleitseminar SE	0,5	2
	Masterthesis Examination		2
	E-Learning und E-Teaching SE	3	6

### Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung
PR	Praktikum
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
UE	Übung
VO	Vorlesung

### Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

**Anerkennung** gemäß § 65a GuKG als Ausbildung für Lehraufgaben i.V.m. § 17 GuKG

**Mehr Informationen:** [www.fh-campuswien.ac.at/ane-mce](http://www.fh-campuswien.ac.at/ane-mce)  
 Sekretariat: [anp@fh-campuswien.ac.at](mailto:anp@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4040



# Advanced Nursing Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement

## a.o. Masterstudium (Continuing Education)

### **Pflegemanagement**

Im Pflegemanagement gilt es, moderne Führungs- und Managementkonzepte umzusetzen, um den gesundheitsökonomischen Herausforderungen effektiv zu begegnen.

### **Management und Forschung verbinden**

Es liegt an Ihnen, die nachhaltige Implementierung einer wissenschaftsgeleiteten Pflege mitzugestalten. Anhand von Forschungsfragen aus der Praxis analysieren, überprüfen und begründen Sie Forschungsergebnisse und lernen, Forschung nachhaltig in der Praxis zu verankern. Neben vertiefenden Inhalten zur Grundausbildung widmen Sie sich Managementaufgaben wie Personalführung und Einsatzplanung. Weiters werden Sie für Aufgaben im Qualitäts- und Projektmanagement sowie für das Change- und Wissensmanagement in der Pflege ausgebildet.

### **Gefragt am Arbeitsmarkt**

Mit dem Masterprogramm reagieren Sie professionell auf den ökonomischen Druck im Gesundheitswesen, indem Sie neue Managementkonzepte entwerfen und umsetzen. Es stehen Ihnen Schlüsselpositionen im mittleren und oberen Management von öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen offen und Sie tragen die Verantwortung für das Qualitäts-, Projekt- oder Riskmanagement sowie für das Controlling in Stabsstellen des Gesundheitswesens.

## **Überblick**



**4 Semester**  
120 ECTS



**Master of Science (Continuing  
Education), MSc (CE)**



**Organisationsform  
berufsbegleitend**



**Hauptstandort**  
Favoritenstraße 222, 1100 Wien



**Unterrichtssprache**  
**Deutsch**



**Lehrgangsbeitrag Einmalzahlung**  
**€ 12.502 + ÖH Beitrag/Semester**

**Studienprogrammleiterin:** FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Sabine Schweiger



## Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
<b>1. SEMESTER</b>   30 ECTS	Angewandte Advanced Nursing Practice ILV	1,5	3
	Ethik und ethisches Handeln in d. Pflegepraxis ILV	1	2
	Pflege und chronische Krankheiten ILV	1,5	3
	Controlling VO	1	2
	Finanz- und Rechnungswesen VO	2	2
	Grundlagen Leadership und Organisation ILV	2,5	5
	Grundlagen Personalmanagement VO	1	2
	Fachenglisch und Englische Fachliteraturarbeit ILV	1	2
	Vertiefung Pflegewissenschaft ILV	2	5
	Wissenschaftliches Arbeiten ILV	1	2
<b>Wahlpflichtfächer Pflegeexpertise (2 ECTS nach Wahl)</b>			
	Evidencebasierte Pflege von Kindern und Jugendlichen VO	1	2
	Public Health VO	1	2
	Evidencebasierte Pflege von Erwachsenen VO	1	2
<b>2. SEMESTER</b>   30 ECTS	Leadership Simulation UE	0,5	1
	Verhandlungsführung, Delegation und Subdelegation ILV	1	2
	Wissens- und Changemanagement ILV	2,5	5
	Angewandte Pflegeforschung ILV	1	2
	Qualitative Methoden ILV	1,5	3
	Quantitative Methoden ILV	1,5	3
	Angewandtes Pflegemanagement ILV	2,5	5
	Case- und Caremanagement ILV	1,5	3
	Personalentwicklung ILV	1	2
	Grundlagen der Kommunikation in Management ILV	1	1
Managementpraxis und Reflexion PR	1	2	
Rhetorik UE	0,5	1	

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
<b>3. SEMESTER</b>   30 ECTS	Forschungsbasierte Pflegepraxis ILV	1	2
	Statistik ILV	1	2
	Gesundheitsförderung und Prävention ILV	2	4
	Personenbezogene Education, Counseling, Kommunikation ILV	2	4
	Internationalisation of management and leadership SE	2	4
	Projekt- und Qualitätsmanagement SE	2	4
	Krisen- und Risikomanagement ILV	1,5	3
	Management Professionalisierung ILV	2	4
	Öffentlichkeitsarbeit und Marketing ILV	1,5	3
	<b>4. SEM</b>   30 ECTS	Masterthesis	
Masterthesis Begleitseminar SE		0,5	2
Masterthesis Examination			2
Gesundheitsökonomie ILV		1	2
Organisationsformen in Gesundheits- und Sozialsystemen ILV		1	2
Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe UE		2	4

### Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung
PR	Praktikum
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
UE	Übung
VO	Vorlesung

### Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

**Anerkennung** gemäß § 65a GuKG als Ausbildung für Führungsaufgaben i.V.m. § 17 GuKG

**Mehr Informationen:** [www.fh-campuswien.ac.at/anp-mce](http://www.fh-campuswien.ac.at/anp-mce)  
 Sekretariat: [anp@fh-campuswien.ac.at](mailto:anp@fh-campuswien.ac.at) | +43 1 606 68 77-4040



# Health Assisting Engineering | Masterstudium

## Querschnittsmaterie Technik und Gesundheit

Als Techniker\*in oder Gesundheitsexpert\*in verbessern Sie die Lebensqualität von Menschen mithilfe innovativer technischer Produkte. Dieses Masterstudium vereint Technik und Gesundheitswissenschaften und bringt Sie – egal, von welcher der beiden Sparten Sie kommen – fachlich weiter.

## Interdisziplinarität: Voneinander lernen

Zu Beginn erwerben Techniker\*innen Grundkenntnisse in Anatomie, Physiologie und Gesundheitswissenschaften. Gesundheitsexpert\*innen holen Grundlagen in Informatik, Elektrotechnik und Kommunikationstechnologien nach. Durch die Zusammenführung der beiden Gruppen haben die Studierenden die Möglichkeit, voneinander zu lernen und gemeinsam an interdisziplinären Projekten zu arbeiten. Der praxisorientierte Unterricht findet in technischen Labors oder im Bewegungslabor statt.

## Expert\*innen an der Schnittstelle

Mit diesem Studium positionieren Sie sich als eine\*r von wenigen ausgebildeten Expert\*innen an der Schnittstelle von Technik und Gesundheit. Nach dem Studium haben Sie ausgezeichnete Karrierechancen als Applikationsexpert\*in, Produktentwickler\*in, Berater\*in, Trainer\*in, Studiendesigner\*in bzw. -koordinator\*in, als Projekt-, Produkt- oder Innovationsmanager\*in oder Wissenschaftler\*in.

## Überblick



4 Semester  
120 ECTS



Master of Science in  
Natural Sciences (MSc)



Organisationsform  
berufsbegleitend



23  
Studienplätze



Hauptstandort  
Favoritenstraße 226  
1100 Wien



Unterrichtssprache  
Deutsch, teilweise Englisch



Studienbeitrag/Semester  
€ 363,36<sup>1</sup> + ÖH Beitrag + Kostenbeitrag  
<sup>1</sup> maximal € 727 für Drittstaatsangehörige

**Studiengangsleiter:** FH-Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr.techn. Franz Werner

## Lehrveranstaltungsübersicht

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
1. SEMESTER   30 ECTS	Assistierende Technologien VO	1	2
	Barrierefreiheit und Diversity ILV	1	2
	Einführung in Health Assisting Engineering VO	1	2
	Angewandte Mathematik ILV	1,5	3
	Angewandtes Interdisziplinäres Wissensmanagement ILV	0,5	1
	Epidemiologie VO	0,5	1
	Modelle, Konzepte und Klassifikationen im Gesundheitswesen ILV	1,5	3
	<b>Niveaueausgleich Entwicklung und Innovation</b>		<b>16</b>
	Allgemeine Pathologie und Hygiene VO	0,5	1
	Anatomie und Physiologie ILV	2,5	5
	Ausgewählte Krankheitsbilder ILV	1	2
	Analyse der Handlungsfähigkeit von Menschen ILV	1,5	3
	Anatomie in vivo ILV	1	1
	Bewegungsanalyse und Biomechanik ILV	2	4
	<b>Niveaueausgleich Implementierung und Applikation</b>		<b>16</b>
	Einführung in die Informatik ILV	2,5	5
	Kommunikationssysteme und Datensicherheit ILV	1,5	3
	Elektronische Bauelemente und Digitaltechnik ILV	2,5	5
	Sensoren und Aktoren ILV	1,5	3
2. SEMESTER   30 ECTS	Assessments SE	1	2
	Funktionelle Anatomie und Biomechanik SE	1	2
	Qualitative Methoden der Bedarfsermittlung und Evaluation ILV	2	4
	Quantitative Methoden ILV	1,5	3
	Exkursion SE	1,5	2
	Ideen und Innovationen ILV	1,5	2
	User Experience Design ILV	1,5	2
	Konzeption von medizinisch-technischen Geräten ILV	1	3
	Mikrocontroller Anwendungen ILV	1,5	3
	Requirements Engineering ILV	1,5	3
	Clinical Research SE	1	2
	Ethik in der Forschung ILV	0,5	1
	Exposé SE	0,5	1

### Modularer Aufbau

Die einzelnen Module sind jeweils durch eingefärbte Linien getrennt.

	LEHRVERANSTALTUNGEN	SWS	ECTS
3. SEMESTER   30 ECTS	Ausgewählte Gesprächssettings UE	2	2
	Grundlagen des Innovations-, Technologie- und Produktmanagements ILV	2	4
	Produktrealisierung SE	1	6
	Wissenschaftliches Projektmanagement und Förderwesen ILV	1	2
	Evidence based practice SE	1	2
	Spezifische Rechtsgrundlagen ILV	2	4
	<b>Wahlpflichtfächer (10 ECTS nach Wahl)</b>		
	Fachspezifische Vertiefung 1 ILV	1,5	3
	Fachspezifische Vertiefung 2 ILV	1	2
	Mobile App Development ILV	2,5	5
	IT Controlling SE	1	2
	Modellbildung und Simulation SE	2,5	5
	Gesundheitssysteme und Versorgungsmodelle im internationalen Vergleich VO	1	2
	Prothetik ILV	1	2
	Current Topics in Digital Health ILV	1	2
	Journal Club zu Digital Health SE	0,5	1
	Telehealth in Theorie und Praxis ILV	1	2
	Current topics & Journal club - Handlungswissenschaften UE	1	2
	Ausgewählte Befundungs- und Messverfahren ILV	1,5	3
	Occupational Science ILV	1,5	3
Current topics & Journal club - Bewegungswissenschaft UE	1	2	
4. SEM   30 ECTS	Ausgewählte Beratungstechniken und -methoden ILV	1,5	2
	e-counseling und Tele-Health ILV	1,5	3
	Masterprüfung		1
	Masterthesis		20
	Seminar zur Masterthesis SE	1	2
Grundlagen der Technikfolgenabschätzung ILV	1	2	

### Abkürzungen

ECTS	ECTS-Credits
ILV	Integrierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
UE	Übung
VO	Vorlesung

# Die Vielfalt im Überblick

## APPLIED LIFE SCIENCES

### BACHELORSTUDIUM

- Bioengineering
- Molekulare Biotechnologie
- Nachhaltige Verpackungstechnologie
- Nachhaltiges Ressourcenmanagement

### MASTERSTUDIUM

- Bioinformatik
- Bioprocess Engineering<sup>1</sup>
- Biotechnologisches Qualitätsmanagement
- Molecular Biotechnology
- Packaging Technology and Sustainability

## TECHNIK

### BACHELORSTUDIUM

- Angewandte Elektronik und Technische Informatik
- Clinical Engineering
- Computer Science and Digital Communications
- High Tech Manufacturing

### MASTERSTUDIUM

- Advanced Manufacturing Technologies and Management<sup>1</sup>
- Electronic Systems Engineering
- Green Mobility
- Health Assisting Engineering
- IT-Security
- Multilingual Technologies
- Software Design and Engineering
- Technisches Management

## BAUEN UND GESTALTEN

### BACHELORSTUDIUM

- Architektur – Green Building
- Bauingenieurwesen – Baumanagement

### AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Technische Gebäudeausstattung

### MASTERSTUDIUM

- Architektur – Green Building
- Bauingenieurwesen – Baumanagement

### WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Technische Gebäudeausstattung<sup>1</sup> | MSc (CE)

## VERWALTUNG, WIRTSCHAFT, SICHERHEIT, POLITIK

### BACHELORSTUDIUM

- Integriertes Sicherheitsmanagement
- Public Management

### MASTERSTUDIUM

- Integriertes Risikomanagement
- Public Management
- Tax Management

### WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Tax Management | BPr
- Digital Transformation & Tax Technology Management | MBA
- International Relations and Urban Policy | MA (CE)
- Politisches Management | MA (CE)

## GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN

### BACHELORSTUDIUM

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Hebammen
- Logopädie – Phoniatrie – Audiologie
- Orthoptik
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

### AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Sonography

### MASTERSTUDIUM

- Health Assisting Engineering

## ANGEWANDTE PFLEGEWISSENSCHAFT

### BACHELORSTUDIUM

- Gesundheits- und Krankenpflege

### AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Kinder- und Jugendlichenpflege
- Pflegepädagogik
- Primary Health Care Nursing
- Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege
- Public Health

### MASTERSTUDIUM

- Health Assisting Engineering

### WEITERBILDUNGSSTUDIUM

- Advanced Nursing Counseling | MSc (CE)
- Advanced Nursing Education | MSc (CE)
- Advanced Nursing Practice – Schwerpunkt Pflegemanagement | MSc (CE)

## SOZIALES

### BACHELORSTUDIUM

- Soziale Arbeit
- Sozialmanagement in der Elementarpädagogik

### AKADEMISCHER HOCHSCHULLEHRGANG

- Akademische Sozialpädagogik-Sozialtherapie in der stationären Kinder- und Jugendhilfe


### MASTERSTUDIUM

- Kinder- und Familienzentrierte Soziale Arbeit
- Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit
- Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit

<sup>1</sup> Vorbehaltlich der Genehmigung durch die entsprechenden Gremien

In Kooperation mit

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 Bundesministerium  
Finanzen

 Bundesministerium  
Inneres

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

Mit über 8.000 Studierenden an drei Standorten und fünf Kooperationsstandorten ist die FH Campus Wien die größte Fachhochschule Österreichs. In den Departments Angewandte Pflegewissenschaft, Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheitswissenschaften, Soziales, Technik sowie Verwaltung, Wirtschaft, Sicherheit, Politik steht ein Angebot von nahezu 70 Studiengängen und Hochschullehrgängen in berufsbegleitender und Vollzeit-Form zur Auswahl. Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung wird in zehn fachspezifischen Kompetenzzentren gebündelt. Fort- und Weiterbildung in Form von Seminaren, Modulen und Zertifikatsprogrammen deckt die Fachhochschule über die Campus Wien Academy ab. Die FH Campus Wien ist Gründungsmitglied im Bündnis Nachhaltige Hochschulen.

Vernetzt mit Wissenschaft, Wirtschaft, Industrie, mit dem sozialen, öffentlichen und dem Gesundheitssektor bietet die FH Campus Wien eine exzellente Berufsausbildung für alle. Für alle nehmen wir wörtlich – mit Anlaufstellen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen, chronischen Erkrankungen und einer Stelle für Gleichbehandlungsfragen.

FH Campus Wien

Favoritenstraße 222, 1100 Wien

 Altes Landgut

T: +43 1 606 68 77-6600 | [office@fh-campuswien.ac.at](mailto:office@fh-campuswien.ac.at) | [www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)

• Gesundheits- und Krankenpflege, Bachelorstudium

T: +43 1 606 68 77-4000, [pflege@fh-campuswien.ac.at](mailto:pflege@fh-campuswien.ac.at), Favoritenstraße 222, 1100 Wien

Kooperationsstudienstandorte für Gesundheits- und Krankenpflege:

• Wiener Gesundheitsverbund – Campus Donaustadt<sup>2</sup>

T: +43 1 288 02-5362, [pflege\\_1220@fh-campuswien.ac.at](mailto:pflege_1220@fh-campuswien.ac.at)

Langobardenstraße 122, 1220 Wien

• Wiener Gesundheitsverbund – Campus Favoriten<sup>2</sup>

T: +43 1 601 91-75012, [pflege\\_1100@fh-campuswien.ac.at](mailto:pflege_1100@fh-campuswien.ac.at)

Kundratstraße 3, 1100 Wien

• Wiener Gesundheitsverbund – Campus Floridotower<sup>2</sup>

T: +43 1 40 400-74450, [pflege\\_1210@fh-campuswien.ac.at](mailto:pflege_1210@fh-campuswien.ac.at)

Floridsdorfer Hauptstraße 1, 1210 Wien

• Barmherzige Brüder Wien | T: +43 1 211 21-1310, [pflege\\_1020@fh-campuswien.ac.at](mailto:pflege_1020@fh-campuswien.ac.at)

Johannes von Gott-Platz 1, 1020 Wien

• Vinzentinum Wien | T: +43 1 599 88-3647, [pflege\\_1060@fh-campuswien.ac.at](mailto:pflege_1060@fh-campuswien.ac.at)

Kundmannngasse 21-23, 1030 Wien

<sup>2</sup> Bis Juli 2024, ab WiSe 2024/25 als Studienbereiche 5-7 an der FH Campus Wien verortet